

Soul & Funk

(Produktions-Nr. L40) für Montag, 28.4.2008

LEXIKADIO - Opener

Eines der schönsten Dinge in Lexikadio ist die abwechslungsreiche Musik, die Sie immer wieder aufs Neue überraschen soll. Das heutige Thema lautet SOUL & FUNK. Damit heiÙe ich Sie heute herzlich Willkommen zur musikalischen Zeitreise durch die Musik der schwarzen Seele. Den Auftakt machen **Mystic Merlin** mit GOT TO MAKE IT BETTER aus dem Jahr 1981.

MYSTIC MERLIN - Got To Make It Better (1981)

Die amerikanische Band **Earth, Wind & Fire** wurde 1969 von **Maurice White** gegründet. Der Musikstil von **Earth, Wind & Fire** wird beeinflusst vom Funk, Soul und modernen Poprythmen, auch afro-amerikanische Elemente sind zum Teil enthalten. Ein wesentlicher Bestandteil in der Musik von **Earth, Wind & Fire** sind auch die Bläsersätze, die sowohl als auch bei **Mystic Merlin** zu hören waren. Neben **Maurice White** als Sänger gibt es auch noch die hohe Falsett-Stimme von **Philip Bailey**.

Der wiederum wandelte zwischendurch auch auf Solopfad und veröffentlichte Singles wie WALKING ON THE CHINESE WALL. Im Duett war **Philip Bailey** mit **Phil Collins** in dem Stück EASY LOVER zu hören. Der Song STAR von **Earth, Wind & Fire** kam im Oktober 1979 bis auf Platz 13 der britischen Charts.

EARTH, WIND & FIRE - Star (10/79 GB13)

Seit rund 42 Jahren gibt es eine Sängerin, von der in Deutschland kaum etwas oder nur sehr wenig bekannt ist. Sie heißt **Thelma Houston** und ist nicht verwandt oder verschwägert mit **Whitney Houston**. **Thelma Houston** wurde am 7. Mai 1946 in Leland / Mississippi geboren. Sie bekam unter Anderen den Grammy Award für die Rubrik "Amerikas R&B-Sängerin".

Sie wechselte im Laufe ihrer Karriere sehr oft die Plattenfirmen. Begonnen hatte Sie 1969 bei Dunhill, wechselte 1973 dann zu Motown, machte einen Abstecher bei Sheffield, wechselte 1980 zur RCA und drei Jahre später zur MCA, machte kurze Station bei Reprise und wurde 2007 bei Shout Factory gesichtet. Während ihrer Zeit bei RCA veröffentlichte **Thelma Houston** den Song IF YOU FEEL IT.

THELMA HOUSTON - If You Feel It (1981)

Thelma Houston mit IF YOU FEEL IT aus dem Jahr 1981. Im Laufe ihrer 42jährigen Karriere hat sie neben vielen Alben auch 43 Singles veröffentlicht, wobei hier in Deutschland eigentlich nur eine von ihr so richtig bekannt wurde. Die Single heißt DON'T LEAVE ME THIS WAY, erschien auf dem Motown-Label und kam im Dezember 1976 auf Platz 4 der US-Charts.

THELMA HOUSTON - Don't Leave Me This Way (12/76 US4)

Sie hören LEXIKADIO mit dem Thema **Soul & Funk**, heute live aus dem Hörfunkstudio in Delmenhorst. Von **Thelma Houston** kommen wir nun zur **Gap Band**. Ihr 1981er Hit hieß HUMPIN´ und kam bis auf Platz 36 der britischen Charts.

GAP BAND - Humpin´ (1981 GB36)

Aus den USA kommt diese Funk & Soul-Band. Sie nennt sich **The Gap Band** und wurde von den Brüdern **Charlie, Ronnie** und **Robert Wilson** gegründet. Die Buchstaben G A P setzen sich aus den Straßennamen ihrer Heimatscadt Tulsa zusammen. G steht für Greenwood, A steht für Archer und P steht für Pine. PARTY TRAIN war 1983 auf Platz 3 der Rhythm & Blues-Charts.

GAP BAND - Party Train (US 1983 R&B-Charts 3)

LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe

Soul und Funk heißt das heutige Thema in Lexikadio und es ist die Produktions-Nr. L40, heute live aus dem Hörfunkstudio in Delmenhorst.

Curtis Mayfield war einst der Frontman bei der Gruppe **Impressions**. Das Markenzeichen von **Curtis Mayfield** war seine Falsett-Stimme. Der große bärige Hühne war Songschreiber, Gitarrist, Pianist, Saxophonist, Drummer, sowie Funk-Pionier und Soul-Legende. Er hatte uns gezeigt, zu was ein Afro-Amerikaner im Stande war. IF I WERE ONLY A CHILD AGAIN stand im November 1973 auf Platz 91 der US-amerikanischen Billboardcharts.

CURTIS MAYFIELD - If I Were Only A Child Again (11/73 US91)

Ebenfalls aus den USA kommt die Soul-Sängerin und Songschreiberin **Angie Stone**. In Columbia, South Carolina erblickte **Angie Stone** am 30. Januar 1961 als **Angela Laverne Brown** das Licht der Welt. Ihr Vater, ein ambitionierter Gospel-Sänger, bestand auf den Eintritt in die örtliche Gospel-Gruppe der First Nazareth Baptist Church und schickte seine Tochter tagtäglich zum gemeinsamen Singen. Die Tochter war davon sehr wenig begeistert.

Mit der Zeit rückte die Musik dann doch in ihren Lebensmittelpunkt. Unter dem Künstlernamen **Angie B** veröffentlichte sie, inzwischen nach New York umgesiedelt, ihre ersten Rap-Platten auf dem Sugarhill-Plattenlabel. Der Grundton in ihrer Musik blieb der leidenschaftliche und gefühlvolle Soul. Auf dem Soundtrack-Album SHAFT von 2000 steuerte **Angie Stone** den Song MY LOVIN´ WILL GIVE YOU SOMETHING bei. Der Basslauf erinnert sehr stark an eine Scheibe von **Donna Summer**. Doch hören Sie selbst.

ANGIE STONE – My Lovin´ Will Give You Something (2000)

Viele der schwarzen Musiker machten ihre ersten Gesangserfahrungen in Gospelgruppen. Auch der Soulsänger **Al Green** fing damals im Alter von 9 Jahren so an. Anfang der 60er Jahre gründete **Al Green** zusammen mit **Curtis Rogers** und **Palmer Jones** die Gruppe **Al Green & The Creations**. Später benannten sich die **Creations** um in **Soulmates** und landeten 1968 ihren ersten Hit. 1969 begann die Solokarriere von **Al Green**, als er auf den Produzenten **Willie Mitchell** traf. Der erste mittelgroße Hit hieß I CAN'T GET NEXT TO YOU. Dann folgte TIRED OF BEING ALONE und LET'S STAY TOGETHER.

AL GREEN - Let's Stay Together (12/71 US 2)

LET'S STAY TOGETHER erreichte den zweiten Platz der US-Charts im Dezember 1971. **Al Green** wurde am 13. April 1946 in Forrest City, Arkansas geboren. Nach LET'S STAY TOGETHER hätte es erfolgreich weitergehen können für **Al Green**. Denn es folgten Hits wie I'M STILL IN LOVE WITH YOU, HERE I AM (COME AND TAKE ME), SHA-LA-LA (Make Me Happy), L-O-V-E, OH ME OH MY, FULL OF FIRE und KEEP ME CRYING, dennoch widmete sich **Al Green** dem Glauben zu und wurde Priester.

Das war's wohl mit der Gesangskarriere, werden sich jetzt viele von Ihnen denken, doch ganz so ist es nicht. Mitte der 80er Jahre war Al Green zusammen mit **Annie Lennox** wieder zu hören. Für den Film "Die Geister, die ich rief" nahmen **Al Green** und **Annie Lennox** den Song PUT A LITTLE LOVE IN YOUR HEART von **Jackie DeShannon** neu auf. 2003 veröffentlichte **Al Green** zusammen mit seinem alten Erfolgsproduzenten **Willie Mitchell** das Album "Can't Stop". Daraus hören Sie jetzt den Titel YOU.

AL GREEN - You (2003)

The Real Thing waren in eine schwarze Soulpop-Band, die in den 70ern für Furore sorgten. Dabei kamen sich nicht mal aus den USA, sondern aus Liverpool, wo auch die **Beatles** herkommen. Gegründet wurde **The Real Thing** 1970 von **Chris Amoo**, **Dave Smith**, **Kenny Davis** und **Ray Lake**.

Musikalisch orientierten sie sich an den **Temptations** und auch an **Barry White**. Doch in den ersten Jahren hatten Sie nur Erfolge in den Clubs von England. YOU TO ME ARE EVERYTHING zählt zu den Achtungserfolgen von **Real Thing**, die Single CAN YOU FEEL THE FORCE kam über Platz 5 nicht hinaus und danach wurde es auch wieder ruhiger um die Gruppe.

REAL THING - Can You Feel The Force? (2/79 UK5)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Das war's für diese Woche mit Lexikadio, gleich nach den Nachrichten geht es weiter mit Stefan Hauschild und seiner Reggae-Sendung Käpt'n Momo's Ragga Mix. Einen haben wir noch und das ist die Gruppe **Heatwave** mit dem Song JITTERBUGGIN' aus dem Jahr 1981.

HEATWAVE - Jitterbuggin' (1981)